

# Mit 18 Vorlesungen und Workshops

## Kinder-Uni in den Räumen der Oberschule Berge

Wer an Universitätsstandorte denkt, kommt nicht unbedingt auf Berge. Und doch: Dort fand bereits zum siebten Mal die Kinder-Uni statt – organisiert vom Verein Kinderwerkstattwissen in Kooperation mit der Kolpingsfamilie Berge und der katholischen Kirchengemeinde St. Servatius.

Von Anita Lennartz

**BERGE.** Das Projekt hat seinen Anfang genommen, als der Berger Arzt Heiko Köster beim Zeltlager der Kolpingsfamilie im Jahr 2010 einige naturwissenschaftliche Experimente unter freiem Himmel durchführte. Dieses Angebot kam gut an, im Nachhinein war das die „Geburtsstunde“ der Kinder-Uni.

2011 ging es los im Servatiusheim mit einem ehrenamtlichen Dozententeam und gleich 60 Studenten. Mittlerweile hat die Kinder-Uni 70 Studierende von der dritten

bis zur sechsten Klasse und fand nun erstmals in den Räumen der „Oberschule am Sonnenberg“ statt. Zudem gab es Außenstandorte in der Zahnarztpraxis sowie im Backhaus. Auch ein Gang mit dem Berger Nachtwächter stand im Vorlesungsverzeichnis.

Anmeldungen waren seit dem Berger Herbstmarkt möglich, im Anschluss folgte ein „Einschreibetermin“ – ganz wie an den großen Universitäten. Die Jungen und Mädchen mussten persönlich erscheinen und sich in ihre gewünschten Kurse, hier Vorlesungen und Workshops, einschreiben. Und die waren auch in diesem Jahr wieder sehr vielfältig: Gedächtnistraining, Falknerei, Nachtwächtertour, Welt der Lebensmittel, Zahnarzt, Percussion, Chemie, Autowerkstatt, Backen, Rollstuhl-Basketball, Nähen, Robotik, Physik, Lochkamera, Schablonen herstellen, Marketing, Müsliriegel-Produktion – bei dieser Vielfalt blieben kaum Wünsche offen. „Selbst, wenn

ein Kind mal nicht den Workshop bekommt, den es gern möchte, weil es einfach zu viele Anmeldungen gibt, sind am Ende des Tages alle mit den Erlebnissen zufrieden und gehen glücklich nach Hause“, hat der erste Vorsitzende des Vereins Kinderwerkstattwissen, Heiko Köster, im Laufe des Jahres beobachtet. Der Verein steht hinter dem Projekt und wird bei der Umsetzung von einem erfahrenen Team unterstützt. Margit Plorinn beispielsweise ist sehr aktiv in der Organisation und der Akquise der Dozenten. Ute von der Wellen und Birgit Hollermann unterstützen sie, geben unter anderem am Tag der Kinder-Uni auch die „Ausweise“ an die Studierenden aus, damit diese wissen, wann sie wo weshalb sein müssen.

Das Angebot der Kinder-Uni ist kostenfrei – neben den Vorlesungen und Workshops gehört auch eine Vollverpflegung dazu mit Obst und Getränken, aber auch mit „Mensa-Essen“: traditionell Pommes und „Chicken Nuggets“. Auch hier sind Freiwillige aktiv und sorgen für einen reibungslosen Ablauf. Nicht zuletzt arbeiten auch alle Dozenten weiterhin ohne Geld, es fallen lediglich Materialkosten an. „Dafür sind wir sehr dankbar“, so der zweite Vorsitzende des Vereins, Oliver Becker. Dadurch, dass die Kinder-Uni bereits zum siebten Mal durchgeführt werden konnte, zwischenzeitlich auch auf einen Dozenten-



Müsliriegel selbst gemacht – in der Kinder-Uni wird gezeigt, wie das geht. Fotos: Anita Lennartz



Chemie – an der Kinder-Uni in Berge ist das kein Buch mit sieben Siegeln.



Heiko Köster begrüßte die Studierenden.



So sehen Immatrikulationsbescheinigungen bei der Kinder-Uni aus

pool zurückgegriffen werden, erläutert er weiter. „Und das Angebot kommt so gut an, dass zwischenzeitlich auch schon nach den ersten Terminen für die Erwachsenen-Uni gefragt wird“, ergänzt Heiko Köster

schmunzelnd. Wer den Berger Verein unterstützen möchte, kann dies mit einer Mitgliedschaft und einem Jahresbeitrag von fünf Euro aktiv tun. Selbstverständlich freut sich der Verein auch über Spenden oder ideelle

Unterstützung. Weitere Infos gibt es unter [www.kinderwerkstattwissen.de](http://www.kinderwerkstattwissen.de).

**Mehr Geschichten** aus Berge finden Sie unter [noz.de/samtgemeinde-fuerstenau](http://noz.de/samtgemeinde-fuerstenau)